

Rumtreibergrinsen

Sorting Fred

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Beta-Reader: Hermine_Granger<3

Inhaltsangabe

Es gibt Menschen, die einfach einem Haus zuzuordnen sind, und es gibt Menschen, die schwieriger sind. Und dann gibt es Fred Weasley ... Nun, wie schwer kann es sein, ihn zu sortieren?

Vorwort

Hier gehört gar nichts mir. Die Zwillinge und Co gehören J. K Rowling und die Geschichte gehört Morrighan:
<https://www.fanfiction.net/u/20632/Morrighan>

Natürlich habe ich um Erlaubnis gefragt.

Ich habe die Geschichte lediglich vom Englischen ins Deutsche übersetzt. Das Original findet ihr hier:
<https://www.fanfiction.net/s/230305/1/Sorting-Fred>

Inhaltsverzeichnis

1. Sorting Fred

Sorting Fred

"Weasley, Frederick."

Der Sprechende Hut beobachtete interessiert, wie sich ein Junge mit roten Haaren, Sommersprossen und einem bestechend schelmischen Grinsen näherte. Die Zuordnungszeremonie war fast vorbei, es fehlten nur noch zwei Schüler, und der Hut hatte die Hoffnung, dass es nicht mehr lange dauern würde. Er hatte gerade "Warrington, Clive" mit fast unanständiger Eile nach Slytherin geschickt und musterte bereits den nächsten Schüler.

Der Junge erreichte den Stuhl und setzte sich den Hut unordentlich auf den Kopf.

Der Hut räusperte sich vielsagend. Er musste einwandfrei getragen werden, um arbeiten zu können. Wie sollte er jemanden sortieren, wenn er nur ein nicht allzu sauberes Ohr sehen konnte? Der Junge war zu beschäftigt damit, die Menschen um ihn herum anzugrinsen, und nahm keine Notiz von seinem Räuspern.

"Hmhm."

"Ja, bitte?"

"Du musst mich richtig aufsetzen, sonst kann ich dich nicht sortieren."

"Oh. Okay." Der Junge bewegte den Kopf leicht, so dass der Hut herunter rutschte und seine Augen und Ohren bedeckte.

"Nun, das ist besser. Jetzt kann ich sehen, was ich tue." Er konzentrierte sich einen Moment, um ein Urteil abzugeben. "Gut, gut! Du bist wirklich ein Weasley, nicht wahr? Du bist leicht zu sortieren."

"Bin ich?", fragte der Junge gespielt enttäuscht. "Nicht schon wieder ein Gryffindor in der Familie? Oh, die Schande!"

"Hmm ... ja." Der Hut nutzte die kurze Stille, um seinen Träger zu beurteilen. Mutig und entschlossen, auf jeden Fall risikofreudig, treu und er würde für das, was ihm wichtig ist sterben. "Du hast auf jeden Fall viel Gryffindor-Potential in dir. Nun wollen wir mal sehen ..."

"Oh bitte, warum machst du nicht mal was Originelles? Wie wäre es mit Hufflepuff, Heimat der hart Arbeitenden? Das bin ich nämlich! Vorsichtig und zuverlässig, fleißig ... Nun, vielleicht doch nicht! Und definitiv nicht Ravenclaw! Das würde meinen Ruf ruinieren." Der Sprechende Hut stieß einen Laut des Protestes aus, aber der Junge ignorierte ihn. "Fred Weasley, der Streber! Das würde ich nicht überleben! Dann bleibt noch ... Natürlich, Slytherin! Es gab noch nie einen Weasley in Slytherin, seit ... schon immer! Ich wette, ich würde ein brillanter Slytherin sein, weißt du? Ich bin gerissen, rücksichtslos, verschlagen - ich bin der geborene Slytherin. "

"Es braucht weit mehr, um ein Slytherin zu sein, vertrau mir. Es würde nicht zu dir passen.", sagte der Hut missbilligend. Es war ihm deutlich bewusst, dass er hier seine Macht verlor. Normalerweise waren die neuen Schüler zu ehrfürchtig, als dass sie ihn unterbrechen würden. Dieser Junge hier war, wie es schien, anders.

"Doch, es würde zu mir passen! Du kannst sehen, wie böse ich bin. Ich kann auch ziemlich hinterhältig sein! Komm schon, steck mich nach Slytherin!"

"Wirst du wohl still sein? Ich versuche hier gerade, dich zu sortieren." So sollte das alles hier eigentlich nicht ablaufen.

"Oh, komm schon, tu einmal etwas Unerwartetes im Leben - du wirst es genießen."

"Schau mal, das ist kein Spiel. Ich versuche gerade eine Entscheidung zu treffen, die den Rest deines ganzen Lebens beeinflussen wird. Ich meine, den gesamten REST DEINES LEBENS!" Der Hut seufzte. Er begann sich deutlich verunsichert zu fühlen. "Du wirst jetzt nicht die ganze Nacht so weiter machen, oder?"

"Weißt du, das ist eine tolle Idee. Bei wie lange liegt denn der Rekord im Hut-tragen? Ich wette, ich kann ihn schlagen."

"Jetzt schau mal -"

"Oh, und wenn ich schon mal da bin, du musst dir einen neuen Songwriter suchen! Ich meine, 'Gryffindor' und 'Professor' reimt sich nicht wirklich! Und der Teil über die Slytherins passte überhaupt nicht! Das hätte

selbst ich besser machen können! Wie wäre es damit: 'Gryffindors sind tollkühn, und Hufflepuffs sind feist, Ravenclaws sind tot langweilig, und Slytherins sind dreist. Okay, es ist nicht sehr gut, aber es ist ehrlicher als all dieser Quatsch über Mut und Treue. "

Kurz überlegte der Hut, Selbstentzündung zu begehen. "Hör zu, Kleiner, ich mache das schon seit mehr als tausend Jahren. Versuch du mal, dir jedes Jahr etwas Neues auszudenken."

Der Junge wechselte seine Tonlage, ohne auch nur zu zögern. "Wow! Du hast das geschrieben? Brilliant! Besonders der Teil mit 'Professor!'" Sein Ton war spöttisch, aber der Hut konnte den leichten Anflug von Schuld hinter den Worten hören. "Kleiner also. Wie soll ich dich denn nennen? Sortiererlein?"

Wenn der Hut Zähne gehabt hätte, dann hätte er sie zusammen gebissen. "Nur über meine Leiche. Ich muss dich jetzt endlich sortieren."

"Okay, okay. Ich entschuldige mich! So, wie steht's mit der Zeit? Habe ich schon Rekorde gebrochen? Glaube nicht. Hmm ... kennst du schon den mit den Trollen, der Hexe und dem Kobold?"

Der Sprechende Hut verzweifelte langsam. Er wurde jetzt wirklich genervt. Zeit für drastische Maßnahmen! Maßnahmen, die seinem alten Besitzer Godric Gryffindor bestimmt wenig gefallen hätten.

"Okay, du hast mich überzeugt. Du bist definitiv böse genug, um nach SLYTH-"

"Stop, warte mal! Ich wollte nicht -" Der Junge stotterte schockiert. Er hatte offensichtlich nicht erwartet, dass der Hut sein Geplapper ernst nahm. "Du kannst das doch nicht machen! Ich meine, meine Mum würde mich töten. Sie würde mich regelrecht schlachten."

Der Sprechende Hut grinste innerlich. Gotcha! "Nun, du wolltest doch nach Slytherin."

"Ich habe meine Meinung geändert. Beeil dich und sortier mich endlich." Er wartete, bis der Hut zu sprechen anfang, und weil der nichts sagte, fügte er hinzu: "Und wenn es Slytherin ist, werde ich später zurück kommen - mit einer Schere!"

Der Hut lachte leise. Für einen Moment fühlte ee sich versucht, den Jungen noch ein wenig zappeln zu lassen, entschied dann aber, dass das zu grausam wäre. "Okay, Junge. Ich fange an, an meiner Entscheidung zu zweifeln, aber wenn es das wert ist ... GRYFFINDOR!"

Der Junge nahm den Hut ab und schlenderte in Richtung Gryffindor Tisch und grinste von einem Ohr zum anderen. Er blieb vor dem Slytherin-Tisch stehen, streckte die Zunge heraus und verdrehte die Augen, bevor er sich zu den Gryffindors setzte.

Der Sprechende Hut stieß einen Seufzer der Erleichterung aus. Ganz abgesehen von diesem ständigen Gerede, hatte das Kind Gedanken, so unberechenbar und lebendig, wie eine Feuerwerk-Party. Er verzog das Gesicht schmerzvoll. Er hatte das Gefühl, dass er Kopfschmerzen bekommen würde. Trotzdem, nur noch ein einziger Schüler und dann hatte er es für dieses Jahr geschafft. Es konnte jetzt nur noch besser werden.

Neben dem letzten Erstklässler stand Professor McGonagall und schaute auf ihre Liste. "Weasley, George", verkündete sie und der Sprechende Hut beobachtete argwöhnisch den letzten Schüler.

Die gleichen roten Haare und Sommersprossen, das gleiche schelmische Grinsen. Identisch.

Ganz leise begann der Hut zu wimmern.